

# PRESSEMITTEILUNG

Köln, 08.11.2018

## DEUTZ wächst weiterhin kräftig

- Auftragseingang legt signifikant zu
- Zweistelliges Umsatzwachstum und deutlich verbesserte EBIT-Rendite
- DEUTZ setzt auf weiteres Wachstum in China
- Umsetzung der E-DEUTZ Strategie nimmt weiter Fahrt auf

Die DEUTZ AG hat heute ihre Konzern-Geschäftszahlen für die ersten drei Quartale 2018 veröffentlicht. Der Auftragseingang hat sich von 1.173,8 Millionen Euro um 31,9 Prozent auf 1.548,7 Millionen Euro erhöht. Im dritten Quartal 2018 ist der Auftragseingang von 370,8 Millionen Euro um 22,0 Prozent auf 452,2 Millionen Euro gestiegen.

Der Absatz belief sich im Neunmonatszeitraum auf 156.504 Motoren, davon 8.977 E-Motoren der Marke Torqeedo. Damit hat der Absatz um 32,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 118.279 Motoren zugelegt. Die Umsatzerlöse sind von 1.093,2 Millionen Euro um 18,7 Prozent auf 1.297,3 Millionen Euro gestiegen. Im dritten Quartal 2018 legten die Umsatzerlöse deutlich um 17,0 Prozent auf 419,7 Millionen Euro zu (Q3 2017: 358,7 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten) lag im Neunmonatszeitraum bei 45,9 Millionen Euro (Q1-Q3 2017: 26,7 Millionen Euro). Bereinigt um Ergebniseffekte des Joint Ventures DEUTZ Dalian betrug es 60,3 Millionen Euro. Damit hat sich das operative Ergebnis trotz des Streiks bei einem Lieferanten deutlich überproportional zum Umsatzwachstum erhöht. Die EBIT-Rendite (vor Sondereffekten) ist dementsprechend vor temporären Ergebnisbelastungen durch DEUTZ Dalian auf 4,6 Prozent bzw. nach diesen Ergebnisbelastungen auf 3,5 Prozent gestiegen (Q1-Q3 2017: 2,4 Prozent). Im dritten Quartal 2018 betrug die EBIT-Rendite 3,0 Prozent (Q3 2017: 1,4 Prozent).

„Der Streik bei einem Zulieferer hat Management und Mitarbeitern unseres Unternehmens viel abverlangt. Vor diesem Hintergrund sind der deutliche Umsatzanstieg, zu dem alle Regionen und Segmente beigetragen haben, und der signifikante Ergebnisanstieg besonders erfreulich. Wir haben weitere wichtige Weichen für



zukünftiges Wachstum bei DEUTZ gestellt. Es ist uns gelungen unser Lizenzgeschäft in China weiter auszubauen und unsere E-DEUTZ Strategie nimmt weiter Fahrt auf“, erläutert der DEUTZ Vorstandsvorsitzende Dr. Frank Hiller.

Der Marktauftritt in China soll insgesamt neu aufgestellt werden, um dort stärker zu wachsen und noch erfolgreicher zu agieren. DEUTZ hat wie angekündigt im Oktober 2018 Verträge zur Veräußerung des bisherigen Joint Ventures DEUTZ Dalian an den bisherigen Partner FAW unterschrieben. Aktuell spricht DEUTZ zudem mit bedeutenden lokalen Partnern aus der Baubranche und dem Agrarbereich über neue Kooperationen.

Unsere 2017 eingeführte E-DEUTZ-Strategie nimmt weiter Fahrt auf. Mit der Präsentation funktionsfähiger Systeme im Betrieb anlässlich der Eventwoche ELECTRIP konnten wir den besten Kompetenz-Beweis liefern. Ein interdisziplinäres Team von Torqeedo und DEUTZ Ingenieuren hat innerhalb von nur sechs Monaten unser Antriebskonzept erfolgreich in zwei Prototyp-Maschinen integriert und damit gezeigt, dass DEUTZ die Technologie beherrscht und unseren Kunden marktfähige Elektrifizierungs-Lösungen anbieten kann.

Für das Gesamtjahr 2018 prognostiziert DEUTZ (vorbehaltlich keiner weiteren Lieferengpässe) einen deutlichen Umsatzanstieg auf mehr als 1,6 Milliarden Euro. Die EBIT-Rendite (vor Sondereffekten) soll sich auf mindestens 4,5 Prozent verbessern.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung der DEUTZ AG:

### **Communications & Investor Relations**

Senior Vice President  
Leslie Isabelle Iltgen

Tel. +49 (0) 221 822-36 00

Fax: +49 (0) 221 822-15 36 00

E-Mail: [leslie.iltgen@deutz.com](mailto:leslie.iltgen@deutz.com)

# 1.-3. QUARTAL AUF EINEN BLICK

## DEUTZ-Konzern: Überblick

in Mio. €

	7-9/2018	7-9/2017 <sup>5)</sup>	1-9/2018	1-9/2017 <sup>5)</sup>
Auftragseingang	452,2	370,8	1.548,7	1.173,8
Absatz (in Stück)	51.303	38.680	156.504	118.279
Umsatz	419,7	358,7	1.297,3	1.093,2
EBITDA	31,2	21,8	104,9	89,5
EBITDA vor Sondereffekten	31,2	25,8	104,9	89,4
EBIT	12,5	1,0	45,9	26,8
EBIT vor Sondereffekten	12,5	5,0	45,9	26,7
EBIT-Rendite (in %)	3,0	0,3	3,5	2,5
EBIT-Rendite vor Sondereffekten (in %)	3,0	1,4	3,5	2,4
Konzernergebnis	10,3	1,5	35,6	20,2
Ergebnis je Aktie (in €)	0,08	0,02	0,29	0,17
Bilanzsumme	1.215,3	1.113,6	1.215,3	1.113,6
Anlagevermögen	490,6	464,4	490,6	464,4
Eigenkapital	601,4	499,1	601,4	499,1
Eigenkapitalquote (in %)	49,5	44,8	49,5	44,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	32,3	11,2	55,5	96,4
Free Cashflow <sup>1)</sup>	11,3	20,6	-0,8	74,4
Nettofinanzposition <sup>2)</sup>	78,8	95,0	78,8	95,0
Working Capital <sup>3)</sup>	296,3	190,7	296,3	190,7
Working-Capital-Quote (Stichtag, in %) <sup>4)</sup>	17,6	13,5	17,6	13,5
Investitionen (ohne Aktivierung F&E, nach Zuschüssen)	16,1	23,2	40,3	41,5
Abschreibungen	18,7	20,8	59,0	62,7
Forschungs- und Entwicklungsausgaben (nach Zuschüssen)	21,4	15,3	59,1	46,3
davon aktiviert	5,2	2,9	13,4	10,0
Mitarbeiter (Anzahl zum 30.09.)	4.560	3.835	4.560	3.835

<sup>1)</sup> Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben.

<sup>2)</sup> Nettofinanzposition: Zahlungsmittel und -äquivalente abzüglich kurz- und langfristiger zinstragender Finanzschulden.

<sup>3)</sup> Working Capital: Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

<sup>4)</sup> Working-Capital-Quote (Stichtag, in %): Working Capital zum Stichtag dividiert durch Umsatz der letzten zwölf Monate.

<sup>5)</sup> Angepasst infolge der Wertkorrekturen beim Joint Venture DEUTZ Dalian.

## DEUTZ-Konzern: Segmente

in Mio. €

	7-9/2018	7-9/2017 <sup>5)</sup>	1-9/2018	1-9/2017 <sup>5)</sup>
<b>Auftragseingang</b>				
DEUTZ Compact Engines	381,8	307,7	1.312,2	969,3
DEUTZ Customised Solutions	63,7	63,1	214,8	204,5
Sonstiges	6,7	-	21,7	-
<b>Gesamt</b>	<b>452,2</b>	<b>370,8</b>	<b>1.548,7</b>	<b>1.173,8</b>
<b>Absatz (in Stück)</b>				
DEUTZ Compact Engines	46.571	36.465	141.034	111.947
DEUTZ Customised Solutions	2.100	2.215	6.493	6.332
Sonstiges	2.632	-	8.977	-
<b>Gesamt</b>	<b>51.303</b>	<b>38.680</b>	<b>156.504</b>	<b>118.279</b>
<b>Umsatz</b>				
DEUTZ Compact Engines	347,5	294,0	1.085,2	907,6
DEUTZ Customised Solutions	65,8	64,7	191,3	185,6
Sonstiges	6,4	-	20,8	-
<b>Gesamt</b>	<b>419,7</b>	<b>358,7</b>	<b>1.297,3</b>	<b>1.093,2</b>
<b>EBIT vor Sondereffekten</b>				
DEUTZ Compact Engines	7,5	-4,7	28,2	5,6
DEUTZ Customised Solutions	8,4	10,3	26,3	21,9
Sonstiges	-3,4	-0,6	-8,6	-0,8
<b>Gesamt</b>	<b>12,5</b>	<b>5,0</b>	<b>45,9</b>	<b>26,7</b>